

Ihr Studium, Ihre Zukunft.

# Gesundheits- und Krankenpflege

Informationen zum  
**FH-Bachelor-Studiengang**

Standort Zams



## Wie sieht Ihr Beruf als Gesundheits- und Krankenpfleger:in aus?

Als diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in beraten, betreuen und versorgen Sie eigenverantwortlich gesunde, kranke und pflegebedürftige Menschen. Mit Sorgfalt beobachten und überwachen Sie den Gesundheitszustand Ihrer Patientinnen und Patienten, Bewohner:innen oder Klientinnen und Klienten und unterstützen sie in den Aktivitäten des täglichen Lebens. Ihre Arbeit setzt genau in jenen Bereichen an, in denen die Ihnen anvertrauten Menschen Unterstützung und Hilfe zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit benötigen. Gleichzeitig beugen Sie mit Ihrer pflegerischen Tätigkeit weiteren Erkrankungen Ihrer Patientinnen und Patienten vor und sie fördern die Gesundheit von Menschen aller Altersstufen.

In Notfällen setzen Sie lebensrettende Sofortmaßnahmen wie die Herzdruckmassage und Beatmung, die Defibrillation und die Versorgung mit Sauerstoff. Nach ärztlicher Anordnung verabreichen Sie Ihren Patientinnen und Patienten, Bewohner:innen oder Klientinnen und Klienten eigenverantwortlich Medikamente, Infusionen oder Injektionen. Sie nehmen Blut ab, legen Magensonden, setzen Katheter, wechseln die Dialyselösungen, verabreichen Vollblut, entfernen Drainagen, Nähte und Wundverschlussklammern, legen Verbände und Bandagen an und bedienen medizinisch-technische Überwachungsgeräte.

Ihre Berufsaussichten sind vielfältig und vielversprechend. Zu Ihren klassischen Arbeitsbereichen gehören Kranken-



Anneliese Flasch, MSc MA  
Standortleiterin

„Die Gesundheits- und Krankenpflege trägt die Verantwortung von Menschen in allen Altersstufen. Ethische, rechtliche, interkulturelle uvm. sind handlungsleitende Grundsätze.“

„Als diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in stehen Ihnen vielfältige Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten offen.“



Prof. (FH) Dr. in Waltraud  
Buchberger, MSc,  
Studiengangsleiterin

häuser, Gesundheitszentren, Facharztpraxen, ambulante und soziale Dienste, Alten-, Pflege- und Wohnheime. Dort stellen Sie Ihre pflegerische und wissenschaftliche Expertise in der Zusammenarbeit mit anderen (Gesundheits- und Sozial-) Berufen bei der Koordination und Durchführung des Behandlungs- und Betreuungsprozesses unter Beweis. Alternativ arbeiten Sie in den spannenden Bereichen der Gesundheitsförderung und Gesundheitsberatung oder streben eine wissenschaftliche Karriere in der Forschung an.

## Welche Interessen und Kompetenzen sollten Sie mitbringen?

Als diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in arbeiten Sie in einem anspruchsvollen, vielseitigen Gesundheitsberuf, der den Bogen zwischen klassischen Betreuungs- und Pflegetätigkeiten von Menschen aller Altersstufen spannt. Dafür bringen Sie ausgeprägte sozio-emotionale Fähigkeiten, psychische Stabilität, Empathie, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit mit. Darüber hinaus ist Ihr Interesse an medizinischen, pflegerischen und wissenschaftlichen Fragestellungen genauso gefragt wie Ihre Bereitschaft, Ihr Handeln und Tun laufend zu hinterfragen und auszurichten.

Alle Informationen zu den formalen Aufnahmekriterien finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

## Was erwartet Sie im Studium?

Das Studium basiert auf dem gemeinsam von allen Standorten erarbeiteten Curriculum und bereitet Sie entsprechend internationaler Standards, praxisnah und wissenschaftlich fundiert auf die Arbeitsfelder der Gesundheits- und Krankenpflege vor.

Ausgehend vom Prinzip „vom Einfachen zum Komplexen“ bereitet Sie Ihr praxisorientiertes und wissenschaftlich fundiertes Studium stufenweise auf eine professionelle und qualifizierte Berufsausübung vor und schließt mit der Berufsbefähigung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege ab.

In den einzelnen Lehrveranstaltungen erwerben Sie sich theoretische Fähigkeiten und Kompetenzen in der Gesundheits- und Krankenpflege von Menschen aller Altersstufen, die Sie auch praktisch am Studienstandort trainieren, festigen, reflektieren und vertiefen. So sind Sie umfassend auf Ihre Berufspraktika, die rund die Hälfte Ihres Studiums ausmachen, vorbereitet.

Beginnend mit dem zweiten Semester absolvieren Sie Ihre Berufspraktika an externen Praktikumsstellen wie Krankenhäusern, Gesundheitszentren, Facharztpraxen, ambulanten und sozialen Einrichtungen, Alten-, Pflege- und Wohnheimen. Dort vertiefen Sie das erworbene Wissen und Ihre Fähigkeiten direkt an den Patientinnen und Patienten, Bewohner:innen oder Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen, um es bis zum Abschluss des Studiums wissenschaftlich fundiert anzuwenden. Selbstverständlich ist auch ein Auslandspraktikum, z. B. im Rahmen des Programmes Erasmus+, möglich.

Um die Ausbildung wissenschaftlich zu untermauern, verfassen Sie im Rahmen Ihres Studiums eine Bachelorarbeit. Dabei gilt es, eine für Sie besonders interessante Fragestellung aus der Praxis mit Hilfe relevanter Fachliteratur systematisch zu beantworten.

## So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester					
		1	2	3	4	5	6
Gesundheits- und Krankheitslehre 1	7,5	7,5					
Berufskunde, Ethik und Recht	5,0	3,5					
Dimensionen pflegerischen Denkens und Handelns 1	10,0	9,0					
Gesundheits- und Sozialwissenschaften 1	5,0	4,5					
Berufspraktikum 1	17,5		1,0				
Gesundheits- und Krankheitslehre 2	5,0		5,0				
Dimensionen pflegerischen Denkens und Handelns 2	7,5		6,5				
Pflegewissenschaft 1	2,5		2,0				
Gesundheits- und Krankheitslehre 3	2,5			2,5			
Dimensionen pflegerischen Denkens und Handelns 3	2,5			2,5			
Gesundheits- und Sozialwissenschaften 2	5,0			3,5			
Pflegewissenschaft 2	2,5			2,5			
Berufspraktikum 2	17,5			-			
Dimensionen pflegerischen Denkens und Handelns 4	5,0				5,0		
Gesundheits- und Sozialwissenschaften 3	7,5				6,0		
Pflegewissenschaft 3	2,5				2,0		
Berufspraktikum 3	15,0				1,0		
Berufspraktikum 4	25,0					2,0	
Pflegewissenschaft 4	15,0					2,0	1,0
Berufspraktikum 5	17,5						1,0
Bachelorprüfung	2,5						1,5

## Unsere Lehrgänge und Studiengänge

Die Gesundheits- und Krankenpflege bietet Ihnen ein breites Tätigkeitsfeld mit Weiterqualifizierungsmöglichkeiten in der Praxis, in Lehre und Wissenschaft sowie auf Management-Ebene. Wenn Sie eine fachspezifische Vertiefung oder Erweiterung Ihrer Kompetenzen anstreben, dann interessieren Sie vielleicht unsere akademischen Lehrgänge wie Anästhesiepflege, Cancer Nursing, Intensivpflege, Kinderintensivpflege, Kinder- und Jugendlichenpflege, OP-Pflege, Pflege bei Nierenersatztherapie, psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege sowie unsere spannenden Masterprogramme wie der Master of Science in Clinical Nurse Specialist.

## Unsere Kooperationspartner

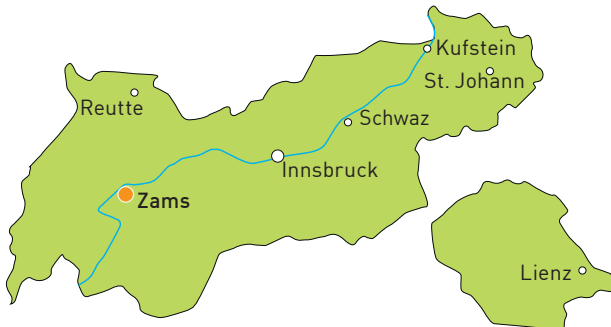
Mit der UMIT TIROL – Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH ist es uns gelungen, eine der führenden Bildungseinrichtungen im Gesundheitswesen mit Schwerpunkt in den Pflegewissenschaften als Partner für unsere Lehre und Forschung zu gewinnen.

Das Angebot des FH-Bachelor-Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege am Standort Zams erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Allgemeinen öffentlichen Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH.



## Unser Standort

Der Studienstandort Zams liegt inmitten der Bergwelt des Oberen Inntals und bietet neben dem qualitativollen Pflegestudium auch attraktive Freizeitmöglichkeiten als Lernausgleich an. Unser Standort stellt mit modernster Ausstattung eine ideale Lernumgebung für die Studierenden sicher und unterstützt die praktische Ausbildung durch die enge Zusammenarbeit mit den Sozial- und Gesundheitseinrichtungen der Bezirke Landeck und Imst.



Inhaltliche Verantwortung: fh gesundheit. Vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler. Layout: hofergrafik°. Fotos: Bettina Danzl, fh gesundheit, frischtauf-bild. © fh gesundheit, 2023

## Das Studium

### ■ **Berufsbefähigung**

Gesundheits- und Krankenpfleger:in

### ■ **Abschluss**

Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

### ■ **ECTS** 180

### ■ **Studiendauer** 6 Semester

### ■ **Studienart** Vollzeit

### ■ **Studienplätze** 32 bis 35 pro Aufnahme

### ■ **Aufnahmerhythmus** jährlich

### ■ **Zugangsvoraussetzungen**

Allgemeine Universitätsreife, ausgewählte Studienberechtigungsprüfungen, Berufsreifeprüfung, ausgewählte Berufsgruppen (mit Zusatzprüfungen) wie bspw. diplomierte medizinisch-technische Fachkraft, diplomierter medizinischer Fachassistent:in, Heilmasseur:in, Pflegeassistent:in, Pflegefachassistent:in, Pflegehelfer:in, zahnärztliche:r Fachassistent:in, Zahntechniker:in, Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen für Sozialberufe und Fachschulen für wirtschaftliche Berufe

### ■ **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, schriftlicher Eignungstest, Assessment Center

### ■ **Studiengebühren** Es fallen keine gesetzlichen Studiengebühren an. Ein jährlicher Sachmittelbeitrag wird eingehoben.

### ■ **Ausbildungsbeitrag** inkl. Tiroler Pflegestipendium € 600,00 pro Monat

## Kontakt aufnehmen

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH  
Nikolaus-Tolentin-Schuler-Weg 2, 6511 Zams  
T +43 5442 600-1235 | [info@fhg-tirol.ac.at](mailto:info@fhg-tirol.ac.at)



Informationen zum  
Studiengang erhalten  
Sie auf [fhg-tirol.ac.at](http://fhg-tirol.ac.at)